

Inhalt

<i>Rudolf Behrens / Jörn Steigerwald (Bochum)</i> Raum – Subjekt – Imagination um 1800. Einleitende Überlegungen	1
<i>Dorothea von Mücke (New York)</i> Architektur als Kunst und Fiktion. Baukunst und ästhetische Theorie bei Goethe	15
<i>Barbara Thums (Tübingen)</i> Das Kloster als imaginierte Heterotopie um 1800	37
<i>Beate Söntgen (Bochum)</i> Bild und Bühne. Das Interieur als Rahmen wahrer Darstellung	53
<i>Elena Agazzi (Bergamo)</i> Vom Glaubenssystem zum Systemglauben oder wie sich der Himmel als Gestein offenbart	73
<i>Eckhard Lobsien (Frankfurt am Main)</i> Falsches Wandern und Echos: Wordworth und Coleridge über imaginative Subjektformen	97
<i>Rudolf Behrens (Bochum)</i> Imaginativ durchwirkter Raum und gleitendes Subjekt in französischer Erzählliteratur	117
<i>Winfried Wehle (Eichstätt)</i> Kinästhetik. Schreiben im Bilde des Vesuvs – Goethe/Chateaubriand	145
<i>Kirsten Dickhaut (Gießen)</i> Christliche Perspektiven und ihre Paradoxie in Chateaubriands <i>René</i>	173
<i>David Nelting (Bochum)</i> Gelebte, ersehnte und durchschrittene Räume: Ugo Foscolos <i>Ultime</i> <i>lettere di Jacopo Ortis</i> und das Problem romantischer Subjektivität	207
<i>Jörn Steigerwald (Bochum)</i> Flüchtige Visionen: Charles Nodiers <i>Les proscrits</i>	221
<i>Erna Fiorentini (Berlin)</i> Landschaftszeichnung und Ortssehnsucht um 1800	245
<i>Brigitte Heymann (Berlin)</i> Phädra in Sankt Petersburg. Ortlosigkeit und Raumerfahrung des Exils bei Mme de Staël	265